Konfiguration - Redmine

• Verwendung:

Redmine wird als Container-Applikation innerhalb eines Kubernetes-Clusters betrieben. Die Konfiguration erfolgt über eigenständige YAML-Dateien, die das Deployment der Applikation, den Netzwerkzugriff, persistente Speicherung und sichere Verwaltung sensibler Daten definieren.

• Einsatzgrund:

Redmine ist eine etablierte Open-Source-Projektmanagement-Plattform, die besonders für Issue-Tracking, Projektverwaltung und Wissensmanagement genutzt wird. Der Betrieb als Container ermöglicht flexible Skalierung, einfache Portabilität und schnelle Wiederherstellbarkeit der Anwendung.

• Rolle im System:

Redmine dient als zentrale Plattform zur Verwaltung von Projekten, Tickets, Dokumentationen und zur internen Kommunikation. Die Anwendung ist extern über Ingress erreichbar und verwendet eine persistente PostgreSQL-Datenbank.

Ressourcen - Anwendung

Im Folgenden sind alle YAML-Dateien aufgeführt, die zur Bereitstellung und Konfiguration der Anwendung benötigt werden. Sie decken u.a. Container-Deployment, Netzwerkzugriff, Speicheranbindung sowie Konfigurations- und Zugriffsdaten ab.

Ressource	Dateiname	Zweck
Deployment	deployment.yaml	Startet den App-Container
Service	service.yaml	Interner Netzwerkzugriff
Persistent Volume Claim	pvc.yaml	Persistenz für Daten
ConfigMap	configmap.yaml	Konfigurationsparameter
Secret	secret.yaml	Zugangsdaten oder Tokens
Ingress	redmine-ingress.yaml	Zugriff via Hostname

Ressourcen - Datenbank

Die folgenden YAML-Dateien definieren den Betrieb der zugehörigen Datenbank. Diese nutzt dieselben Konfigurationsdateien wie die Anwendung, um einheitliche und zentrale Umgebungsparameter sicherzustellen.

Ressource	Dateiname	Zweck
Deployment	db- deployment.yaml	Startet die Datenbank (PostgreSQL)
Service	db-service.yaml	Intern erreichbar durch App

Ressource	Dateiname	Zweck
Persistent Volume Claim	db-pvc.yaml	Persistenz für Datenbankinhalte
ConfigMap	db- configmap.yaml	Definiert z.B. den Datenbanknamen, Benutzername (nichtsensibel)
Secret	db-secret.yaml	Speichert sensible Zugangsdaten wie Passwort verschlüsselt

Files

Deployment

Definiert das Deployment für die Anwendung: Container-Image, Umgebungsvariablen, Volumes und Replikation.

```
apiVersion: apps/v1
kind: Deployment
metadata:
  name: redmine
  namespace: m347-redmine
spec:
  replicas: 1
  selector:
    matchLabels:
      app: redmine
  template:
    metadata:
      labels:
        app: redmine
    spec:
      containers:
      - name: redmine
        image: redmine:latest
        ports:
        - containerPort: 3000
        envFrom:
        - configMapRef:
            name: redmine-config
        - secretRef:
            name: redmine-secret
        volumeMounts:
        - name: redmine-data
          mountPath: /usr/src/redmine/files
      volumes:
      - name: redmine-data
        persistentVolumeClaim:
          claimName: redmine-pvc
```

Erklärung der Konfiguration (Redmine Deployment)

• replicas: 1

Erstellt einen Pod, ausreichend für Entwicklungs- oder Testumgebungen.

• image: redmine:latest

Verwendet das offizielle Docker-Image von Redmine in der neuesten Version.

• **ports** Der Container ist auf Port 3000 erreichbar, der Standard-Port von Redmine.

envFrom

Umgebungsvariablen für Redmine werden über externe Konfigurationsressourcen geladen:

- o configMapRef: Lädt Werte aus einer ConfigMap (redmine-config).
- secretRef: L\u00e4dt vertrauliche Werte aus einem Secret (redmine-secret).

volumeMounts

Mountet persistenten Speicher in den Containerpfad /usr/src/redmine/files, um hochgeladene Dateien dauerhaft zu speichern.

• persistentVolumeClaim

Verwendet einen PersistentVolumeClaim (redmine-pvc) zur dauerhaften Datenspeicherung, definiert in einer separaten PVC-YAML-Datei.

Service

Stellt einen internen Kubernetes-Service zur Verfügung, über den die App im Cluster erreichbar ist.

```
apiVersion: v1
kind: Service
metadata:
    name: redmine-service
    namespace: m347-redmine
spec:
    type: ClusterIP
    selector:
        app: redmine
    ports:
    - protocol: TCP
        port: 80
        targetPort: 3000
```

Erklärung der Konfiguration (Redmine Service)

kind: Service

Erstellt einen internen Kubernetes-Service, der Redmine innerhalb des Clusters erreichbar macht.

• type: ClusterIP

Der Service ist ausschliesslich innerhalb des Kubernetes-Clusters erreichbar und hat keine externe IP-Adresse.

• selector (app: redmine)

Wählt Pods mit dem Label app: redmine, um Anfragen an den korrekten Pod weiterzuleiten.

ports

- protocol: TCP: Der Service nutzt das TCP-Protokoll.
- o port: 80: Der Port, auf dem der Service innerhalb des Clusters erreichbar ist.
- o targetPort: 3000: Der Port des Redmine-Containers, auf dem die Anwendung tatsächlich läuft.

Persistente Daten (PVC)

Fordert persistenten Speicher im Cluster an, z.B. für Medien-Uploads oder Logs der Anwendung.

```
apiVersion: v1
kind: PersistentVolumeClaim
metadata:
   name: redmine-pvc
   namespace: m347-redmine
spec:
   accessModes:
    - ReadWriteOnce
   resources:
     requests:
     storage: 10Gi
```

Erklärung der Konfiguration (Redmine PersistentVolumeClaim)

kind: PersistentVolumeClaim

Fordert persistenten Speicherplatz zur dauerhaften Speicherung von Anwendungsdaten (z.B. Uploads oder Logfiles) an.

• accessModes: ReadWriteOnce

Der Speicherplatz ist für genau einen Pod gleichzeitig beschreibbar.

• resources.requests.storage: 10Gi

Fordert 10 Gibibyte Speicherplatz an, geeignet für Entwicklungs- und Testumgebungen.

storageClassName

Nutzt die Standard-Storage-Class des Kubernetes-Clusters (implizit), die definiert, wie und wo der Speicher bereitgestellt wird.

Datenbank - Deployment

Startet die zugehörige Datenbankinstanz inkl. Volume, Ports und Konfiguration.

```
apiVersion: apps/v1
kind: Deployment
metadata:
   name: redmine-postgres
```

```
namespace: m347-redmine
spec:
 replicas: 1
 selector:
   matchLabels:
      app: redmine-postgres
 template:
   metadata:
      labels:
        app: redmine-postgres
    spec:
      containers:
      - name: postgres
        image: postgres:15
        ports:
        - containerPort: 5432
        envFrom:
        - configMapRef:
            name: redmine-postgres-config
        - secretRef:
            name: redmine-postgres-secret
        volumeMounts:
        - name: postgres-data
          mountPath: /var/lib/postgresql/data
      volumes:
      - name: postgres-data
        persistentVolumeClaim:
          claimName: redmine-postgres-pvc
```

Erklärung der Konfiguration (Redmine PostgreSQL Deployment)

replicas: 1
 Erstellt einen Pod, ausreichend für Entwicklungs- und Testzwecke.

image: postgres:15
 Verwendet das offizielle Docker-Image von PostgreSQL in Version 15.

- ports Der Container stellt den Standard-Port 5432 f
 ür PostgreSQL bereit.
- envFrom Lädt Umgebungsvariablen aus externen Konfigurationsquellen:
 - configMapRef: Werte werden aus der ConfigMap (redmine-postgres-config) geladen.
 - secretRef: Vertrauliche Werte werden aus einem Secret (redmine-postgres-secret) bezogen.
- **volumeMounts** Persistenter Speicher wird in den Containerpfad /var/lib/postgresql/data eingebunden, um Datenbankdaten dauerhaft zu speichern.
- **persistentVolumeClaim** Nutzt ein PersistentVolumeClaim (**redmine-postgres-pvc**) für die langfristige Speicherung von Datenbankinhalten, definiert in einer separaten PVC-YAML.

Datenbank - Service

Stellt einen internen Kubernetes-Service für die Datenbank bereit, der durch die App genutzt wird.

```
apiVersion: v1
kind: Service
metadata:
   name: postgres
   namespace: m347-redmine
spec:
   selector:
     app: redmine-postgres
ports:
   - protocol: TCP
   port: 5432
   targetPort: 5432
```

Erklärung der Konfiguration (Redmine PostgreSQL Service)

• kind: Service

Erstellt einen Kubernetes-internen Service, der PostgreSQL im Cluster bereitstellt.

• selector (app: redmine-postgres)

Der Service wählt Pods mit dem Label app: redmine-postgres aus, um Datenbankanfragen korrekt weiterzuleiten.

- ports
 - o protocol: TCP: Die Kommunikation erfolgt über TCP.
 - o port: 5432: Der Port, auf dem PostgreSQL innerhalb des Clusters erreichbar ist.
 - o targetPort: 5432: Der Container-Port, auf dem PostgreSQL tatsächlich läuft.

Datenbank - Persistente Daten (PVC)

Bindet ein Volume für die dauerhafte Speicherung von Datenbankdaten ein.

```
apiVersion: v1
kind: PersistentVolumeClaim
metadata:
   name: redmine-postgres-pvc
   namespace: m347-redmine
spec:
   accessModes:
    - ReadWriteOnce
resources:
   requests:
    storage: 5Gi
```

Erklärung der Konfiguration (Redmine PostgreSQL PersistentVolumeClaim)

kind: PersistentVolumeClaim

Fordert persistenten Speicherplatz für die dauerhafte Speicherung von PostgreSQL-Datenbankdaten an.

• accessModes: ReadWriteOnce

Der Speicherplatz kann gleichzeitig nur von einem Pod beschreibbar genutzt werden.

• resources.requests.storage: 5Gi

Fordert 5 Gibibyte Speicherplatz an, ausreichend für kleinere oder Test-Datenbanken.

storageClassName

Nutzt die Standard-Storage-Class des Kubernetes-Clusters (implizit), welche festlegt, wie der Speicher bereitgestellt wird.

ConfigMap & Secret

Definiert zentrale Konfigurationswerte (ConfigMap) und vertrauliche Daten (Secret), die in App und DB referenziert werden.

ConfigMap

```
apiVersion: v1
kind: ConfigMap
metadata:
   name: redmine-postgres-config
   namespace: m347-redmine
data:
   POSTGRES_DB: redmine_db
   POSTGRES_USER: redmineuser
```

Erklärung der Konfiguration (Redmine PostgreSQL ConfigMap)

kind: ConfigMap

Definiert zentrale, nicht-vertrauliche Konfigurationswerte für PostgreSQL.

data

o POSTGRES DB: redmine db

Name der PostgreSQL-Datenbank, welche von Redmine verwendet wird.

POSTGRES_USER: redmineuser

Benutzername für den PostgreSQL-Datenbankzugriff.

Datenbank - Configmap

```
apiVersion: v1
kind: ConfigMap
metadata:
   name: redmine-postgres-config
   namespace: m347-redmine
```

```
data:
POSTGRES_DB: redmine_db
POSTGRES_USER: redmineuser
```

Erklärung der Konfiguration (Redmine PostgreSQL ConfigMap)

• kind: ConfigMap

Enthält zentrale, nicht-vertrauliche Konfigurationswerte für die PostgreSQL-Datenbankinstanz.

• data

• POSTGRES_DB

Legt den Namen (redmine_db) der PostgreSQL-Datenbank fest, die von Redmine verwendet wird.

POSTGRES USER

Definiert den Benutzernamen (redmineuser) zur Authentifizierung an der PostgreSQL-Datenbank.

Secret

```
apiVersion: v1
kind: Secret
metadata:
    name: redmine-secret
    namespace: m347-redmine
type: Opaque
data:
    REDMINE_DB_PASSWORD: cmVkbWluZXBhc3M= # redminepass (base64 codiert da
Kubernetes verlangt dass Passwörter und Sensible Daten codiert abgelegt werden)
```

Erklärung der Konfiguration (Redmine Secret)

• kind: Secret

Enthält vertrauliche Daten, wie z.B. Passwörter, in verschlüsselter Form.

• type: Opaque

Ein generisches Kubernetes Secret, welches beliebige vertrauliche Daten speichert.

data

• REDMINE_DB_PASSWORD

Base64-kodiertes Passwort für den Redmine-Datenbankbenutzer. (Kodierung erforderlich, da Kubernetes Passwörter ausschliesslich verschlüsselt speichert.)

Datenbank - Secret

```
apiVersion: v1
kind: Secret
metadata:
   name: redmine-postgres-secret
   namespace: m347-redmine
type: Opaque
data:
   POSTGRES_PASSWORD: cmVkbWluZXBhc3M= # redminepass (base64 codiert da Kubernetes
verlangt dass Passwörter und Sensible Daten codiert abgelegt werden)
```

Erklärung der Konfiguration (Redmine PostgreSQL Secret)

kind: Secret

Enthält vertrauliche Daten, wie Passwörter, in verschlüsselter Form.

• type: Opaque

Ein generisches Kubernetes Secret, das beliebige vertrauliche Daten speichern kann.

data

• POSTGRES PASSWORD

Base64-kodiertes Passwort (redminepass) für den PostgreSQL-Datenbankbenutzer. (Kodierung erforderlich, da Kubernetes Passwörter ausschliesslich verschlüsselt speichert.)

Ingress / Externer Zugriff

Regelt den externen Zugriff auf die Anwendung über Hostnamen mithilfe eines Ingress Controllers.

Die Datei redmine-ingress.yaml definiert, unter welchem Hostnamen (redmine.m347.ch) die Redmine-Applikation von ausserhalb des Clusters erreichbar ist.

Sie verweist auf den zentralen Ingress Controller und sorgt für die Weiterleitung eingehender Anfragen an den zugehörigen Service der Redmine-Anwendung.

Da das zugrundeliegende Ingress-System für alle Anwendungen identisch ist, wird die übergeordnete Konfiguration des Ingress Controllers inklusive Routingprinzipien und Klassendefinition zentral in der Konfigurationsdatei des Ingress Controllers dokumentiert.

Besonderheiten & Herausforderungen

Die Nutzung von Redmine innerhalb eines Kubernetes-Clusters hat besonders die Bedeutung von korrekter Netzwerkkommunikation und Datenpersistenz hervorgehoben. Eine wesentliche Herausforderung lag darin, die Interaktion zwischen Redmine und der MariaDB-Datenbank korrekt und sicher zu gestalten. Dies erforderte eine präzise Konfiguration der Zugriffsrechte, sorgfältiges Management der persistenten Speicherlösungen und eine exakte Abstimmung zwischen Applikation und Datenbankdiensten. Besonders die Verwaltung sensibler Informationen über Secrets und deren sichere Einbindung in den Deployment-Prozess stellte eine wichtige Aufgabe dar, die sorgfältiges Vorgehen und umfassendes Verständnis der Sicherheitsmechanismen von Kubernetes verlangte.